



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



Satzungsbeschluss für Freiflächen-PV-Anlagen in Obertrennbach

Gangkofen. Der Marktgemeinderat fasste bei seiner jüngsten Sitzung am 17. September den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan zu drei Freiflächen-PV-Anlagen im Bereich Obertrennbach.

Zunächst erläuterten Bürgermeister Matthäus Mandl und geschäftsleitender Beamter Daniel Fußeder, dass in Folge der Beschlüsse des Marktgemeinderates vom 12. Oktober 2021 (Grundsatzbeschluss) und vom 7. Mai dieses Jahres (Aufstellungs- und Billigungsbeschluss) die Vorentwurfsunterlagen für PV-Freiflächenanlagen in Obertrennbach erstellt und dem Markt Gangkofen zur Durchführung des gesetzlichen Beteiligungsverfahrens übergeben worden seien.

Das gesetzliche Beteiligungsverfahren sei nun weitergeführt worden. Es habe sich hierbei im zweiten

Schritt gemäß Baugesetzbuch um die sogenannte öffentliche Auslegung gehandelt. Es sei hierbei sowohl den Fachstellen als auch der Öffentlichkeit erneut die Möglichkeit gegeben worden, innerhalb eines Monats eine entsprechende Stellungnahme im Rahmen des Verfahrens abzugeben.

Es seien auch in der öffentlichen Auslegung keine grundsätzlichen Einwände oder Bedenken von Fachstellen oder der Öffentlichkeit eingegangen. Somit konnte als nächster Schritt des Bauleitplanverfahrens und gleichzeitiger Abschluss des Verfahrens das Deckblatt Nr. 66 festgestellt werden und gleichzeitig der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan gefasst werden, dem der Marktgemeinderat mit einer Gegenstimme zustimmte.

Stockschützenclub Reicheneibach feierte 50-jähriges Gründungsjubiläum



Mit einer Urkunde gratulierte Ehrenkreisobmann Ernst Hecht (links) dem Vorsitzenden Franz Eder (rechts) zum Gründungsjubiläum.

Reicheneibach. Mit einem von Pfarrer Jakob Ewerling in der Pfarrkirche zelebrierten Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder begann am 14. September die Feier zum 50-jährigen Bestehen des Stockschützenclubs. In der geschmückten Stockschützenhalle konnte anschließend Vorstand Franz Eder neben den Vereinsmitgliedern auch



Bürgermeister Matthäus Mandl bei seinem Grußwort zum Gründungsjubiläum des SC Reicheneibach.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



Die Anerkennung der zuverlässigen Leistung des „Stüberlteams“: (von links) Anita Eder, Hannelore Sedlmaier, Gisela Hamann, Anita Sextl, Annemarie Hamm, Maria Gangkofner, Rita Huber, Martha Stelzig, Carina Gangkofner, Tanja Boxhammer, Reserl Gruber, 2. Vorsitzender Markus Boxhammer und Kassenverwalter Heinrich Huber.



Der Dank an das Hallenfestteam: (von links) 2. Vorsitzender Markus Boxhammer, Magdalena Hamm, Theresa Hamm, Regina Sedlmaier, Anna Sedlmaier, Tanja Zisler, Hildegard Huber, Maria Fußeder, Anna Schieber, Brigitte Parstorfer, Maria Lachner, Miriam Eckmeier, Elisabeth Vilsmaier, Lydia Eckmeier, Manuela Aigner, Daniela Heindl, Monika Lachner und Elisabeth Gruber.



Die Ehrung der langjährigen Unterstützer: (von links) Martha Stelzig, Hannelore Sedlmaier, Rita Huber, Bernhard Eder, Annemarie Hamm, Reserl Gruber, Gisela Hamann, Maria Gangkofner, Anita Sextl, Anita Eder und Anna Sedlmaier.

zahlreiche Gäste, darunter die Gründungsmitglieder Ernst Gruber sen., Hermann Gruber und Alois Huber, Kreisobmann Bernhard Stelzig und Bürgermeister a. D. Johann Wamprechtshammer begrüßen.

Die Vereinsgeschichte: Die Gründungsversammlung mit 27 Personen war am 25. Januar 1974 im Gasthaus Gruber. Damals wurde unter der Leitung von Heinz Walter eine Sparte Eisstockschießen Reicheneibach im TSV Gangkofen gegründet. Franz Schieber wurde zum Spartenleiter gewählt, sein Vertreter war Franz Gruber, die Kasse führte Ludwig Heckl. Im Februar des Gründungsjahres wurde mit dem Bau der ersten Bahnen begonnen. Am 29. Juli 1974 wurde das erste Clubhaus fertiggestellt. Am 24. Juli 1977 trennten sich die Rei-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



cheneibacher vom TSV Gangkofen und gründeten den eigenständigen Verein. Es wurde eine Halle gebaut, die am 29. September 1980 von Pfarrer Rudolf Salzer den kirchlichen Segen erhielt. 1987 wurde die Stockschiitzenhalle bis zur jetzigen Größe ausgebaut. Der sportliche Zuspruch stellte sich sofort ein, so konnten die Reichenhainbacher bereits im Gründungsjahr beim Jugendturnier in Brombach drei Mannschaften stellen, mit dabei war eine der ersten Damenmannschaften im Landkreis.

Der sportliche Aufbau der Jugend erfolgte bereits von Anfang an. Xaver Laubenbacher, widmete den jungen Sportlern in den 80-er Jahren viel Zeit, so dass bereits damals gute Ergebnisse erzielt werden konnten. Der erste ganz große Erfolg stellte sich 1991 mit dem Gewinn des Bayernpokals der Jugend ein. Im Jahr 1996 stellten sich Alfons Vilsmeier und Bernhard Stelzig für die Jugendarbeit zur Verfügung, seit 2012 kümmert sich Wolfgang Stelzig um die Jugend. Der Erfolg blieb nicht aus, so holte 1999 Franz Fußeder den deutschen Meistertitel im Zielschießen und den Vizeeuropameistertitel in der Teamwertung Zielschießen. Im weiteren Verlauf konnte der Verein zehn Deutsche Meistertitel, mehrere Deutsche Vizemeistertitel und viele Top-Platzierungen auf nationaler Ebene erreichen. Auch auf internationaler Ebene konnte der Verein in Europameisterschaften 12 Goldmedaillen, 20 Silbermedaillen und 8 Bronzemedaillen sowie in Weltmeisterschaften zwei Goldmedaillen erringen.

Sportlicher Höhepunkt des Vereines war 1998 der Aufstieg der Herrenmannschaft in die Bundesliga. Zwar konnte der Klassenerhalt nicht erreicht werden, aber in der Wintersaison 2001/2002 schafften die Reichenhainbacher den Wiederaufstieg in die Bundesliga. Auch bei den Damenmannschaften kann der SC auf beachtliche Erfolge zurückblicken. Im Winter 1985/1986 gelang der Titelgewinn in der Landesliga Süd und damit der Aufstieg in die Oberliga. Diesen Aufstieg schafften sie auch in der Wintersaison 2001/2002 und hielten sich bis 2007. Den Aufstieg in die Bundesliga bewerkstelligten die Damen 2009, sie konnten sich jedoch nicht halten.

Derzeit sind im Winter drei Mannschaften im Spielbetrieb. Die erste spielt in der 1. Bundesliga, die zweite spielt in der 2. Bundesliga und die 3. Mannschaft spielt in der Kreisoberliga. Im Sommer wird mit vier Mannschaften gespielt, je eine spielt in der Oberliga, der Bezirksoberliga, der Bezirksliga und der Kreisliga.

In seiner Festrede sah es Vorsitzender Franz Eder als Stärke des Vereines, dass Sport immer gemeinsam ausgeübt werde und dass diese Gemeinschaft ohne Grenzen zwischen Jung und Alt oder Frau und Mann gepflegt werde.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte die gute Vorstandschaft zu allen Zeiten des Vereines. Er sehe das als eine wichtige Basis für die sportlichen Erfolge und die Entwicklung des Vereines. Mandl bezeichnete die Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft als seit Jahren reibungslos und lobte den Verein für die erfolgreiche Jugendarbeit.

Der Ehrenkreisobmann des Eisstock-Kreises 204 Rottal-Inn, Ernst Hecht, gratulierte mit der Urkunde des Eisstock-Kreises zum Vereinsjubiläum. „Die Gründung im Jahr 1974 war eine Bereicherung für die gesamte Gemeinde. Mein Dank geht an alle Betreuer und Trainer, die ihre Freizeit ehrenamtlich insbesondere für die Jugendlichen eingebracht haben. Die Jugend ist der Baustein und das Fundament für die Zukunft des Stockschiitzenvereins!“, so Ernst Hecht.

„Der Verein ist jede Woche ein Treffpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft, bei dem die Gesellschaft im Vordergrund steht. Dazu braucht es viele Kräfte, die den Verein tatkräftig unterstützen!“, so 2. Vorsitzender Markus Boxhammer. Er dankte dem „Stüberlteam“ mit Tanja Boxhammer, Anita Eder, Marianne Englmeier, Carina Gangkofner, Maria Gangkofner, Reserl Gruber, Gisela Hamann, Annemarie Hamm, Rita Huber, Hannelore Sedlmaier, Anita Sextl und Martha Stelzig für ihre zuverlässigen Dienste mit einem Geschenk.

Sein weiterer Dank ging an das Hallenfestteam mit Manuela Aigner, Lydia Eckmeier, Miriam Eckmeier, Christine Eisenreich, Maria Fußeder, Birgit Gottal, Elisabeth Gruber, Magdalena Hamm, Theresa Hamm, Daniela Heindl, Emmi Heindl, Michaela Heinsch, Angela Huber, Hildegard Huber, Maria Lachner, Monika Lachner, Stefanie Lang, Brigitte Parstorfer, Irmgard Pavenzinger, Anna Schieber, Anna Sedlmaier, Regina Sedlmaier, Verena Sextl, Elisabeth Vilsmaier, Tanja Zisler sen. und Tanja Zisler jun.

Küchenchefin Anita Eder überreichte als Anerkennung langjähriger Unterstützung für den Verein an Anna Sedlmaier, Reserl Gruber, Anita Sextl, Annemarie Hamm, Gisela Hamm, Hannelore Sedlmaier, Maria Gangkofner, Rita Huber, Martha Stelzig und Bernhard Eder je eine Aufmerksamkeit.

Daniel Langer zeigte in vielen Bildern die Vereinsgeschichte. Für die musikalische Gestaltung des Festabends sorgte das „Lederhosen-Duo“.

Schnuppertage in Unken

Gangkofen. Marianne und Werner Kühnel vom Alpenverein luden zu drei Schnuppertagen nach Unken ein.

Gleich am Anreisetag nahmen sich die zehn Rent-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



ner mit dem Rad die Stoabergrunde vor, eine knapp 70 Kilometer lange Rundtour um die Leoganger- und Loferer Steinberge, die mit gut 450 Höhenmeter auch für Bio-Biker gut zu meistern ist. Abseits der Hauptverkehrsadern oder auf straßen-



Die Wandergruppe des Alpenvereins auf dem Weg zur Aschauer Klamm.

begleitenden Radwegen ging es durch Auwälder und Hochmoore, aber auch an einer Automobil-Teststrecke und Downhilltrassen bei Fremdenverkehrs-Hotspots vorbei zum Pillersee und dann bergab zurück nach Lofer.

Bei anhaltendem Nieselregen erkundete die Gruppe am zweiten Tag die Aschauer Klamm. Zunächst ging es etwa vier Kilometer die Saalach entlang, dann in die etwas versteckte, behutsam erschlossene Schlucht, später über einen einsamen Waldpfad zurück ins Saalachtal nach Reith.

Wegen der üblen Wetterprognose für den dritten Tag war an eine ausgiebige Bergwanderung kaum zu denken. Auf der Rückreise wanderte die Gruppe im großen Bogen vom Thumsee bei Bad Reichenhall aus über den Salinen-Steig auf einer verschlungenen Route südlich des Hochstaufer-Massivs zur Höllnbachalm und im großen Bogen zurück.

Heiße Tage im Karwendel



Die Wandergruppe am Gipfelkreuz der Lamsenspitze.

Gangkofen. Unter der Führung von Bernd Aigner fuhr eine neunköpfige Gruppe der DAV-Sektion für

drei Tage ins Karwendel. Es stand die besonders anspruchsvolle Tour auf die Lamsenspitze (2506 m) mit Kletterpartien der Kategorien B/C auf dem Programm. Von der Gramai Alm (1263 m) aus erfolgte der schweißtreibende Anstieg zur Lamsenjochhütte (1953m), die für zwei Nächte das Quartier bot. Nach einer Stärkung wurde noch das Schaffjöchl (2157m) erklommen. Dies erwies sich im oberen Bereich als durchaus anspruchsvolle Kletterpartie.

Am nächsten Morgen wurde es ernst mit der Kletterei, denn die Besteigung der Lamsenspitze stand auf dem Programm. Nach kurzem Anmarsch wurde die Kletterausrüstung angelegt und es ging hoch zum kühlen und schattenspendenden Brudertunnel. Danach war es mit dem Schatten vorbei, es folgte eine lange, südseitige Querung über Schotterfelder, bevor es auf einem langen Klettersteig steil nach oben ging. Das letzte Wegstück zum ersehnten Gipfel erforderte noch einmal volle Konzentration, ehe die Gruppe bei einer ausgiebigen Gipfelrast den weiten Rundblick genießen konnte. Am nächsten Morgen wanderte die Gruppe in einem weiten Bogen über das Hahnenkampl (2080 m) hinab zur Gramai Alm.

Dank des den Verhältnissen angepassten Wandertempos und der umsichtigen Führung durch Tourenleiter Bernd Aigner waren die Karwendeltage für alle ein herrliches Bergerlebnis.

Kletterspaß beim Alpenverein



Mit viel Motivation und Freude machten die Kinder ihre ersten Kletterversuche.

Gangkofen. Drei Gruppen mit jeweils 13 Kindern wurden von je vier Betreuern in die Welt des Kletterns und Boulderns eingeführt. Zu Beginn wurde den Kindern erklärt, wie das sichere Klettern funktioniert und welche Regeln es zu beachten gibt. Nach einem kurzen AufwärmSpiel wurden die Klettergurte angelegt und die Kids starteten motiviert "die Wände hoch". Nach eineinhalb Stunden klet-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



tern waren die Kids erschöpft und zugleich stolz, dass sie so viel und sogar manchmal bis zum Top-Griff geklettert sind. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Mal.

Gut besuchte Sichererkurse



Im ersten Halbjahr war viel Betrieb bei den Sichererkursen in der Kletterhalle.

Neben ganz viel Input rund ums "Sichere Sichern" beim Toprope- und Vorstiegssichern kam das Klettern und der Spaß bei den Teilnehmern nicht zu kurz.

Georg, Tobi und Andy freuen sich schon auf die nächsten Kurse rund um das "Sichere Sichern".

Familienwanderung zum Schneibstein



Die Bergsteiger auf dem Gipfel des Schneibstein (2276 m).

Gangkofen. Am 2. September fuhren 15 große

und kleine Bergsteiger der Alpenvereinssektion nach Berchtesgaden/Hinterbrand, um von dort aus den Schneibstein zu erklimmen. Nach einer Brotzeit auf der Mitterkaseralm ging es über eine Bergwiese und einem Nebengipfel zum Stahlhaus zur Übernachtung. Am nächsten Tag zog es die Wanderer früh morgens hoch auf den Schneibstein (2276 m), um die tolle Aussicht vom Gipfel zu genießen.

Kinder begeistert vom schnellsten Ballsport der Welt



Die Teilnehmer am Ferienprogramm der Sparte Badminton des TSV mit den Organisatorinnen.

Gangkofen. Zum Ende der Sommerferien fand am vergangenen 6. September das Ferienprogramm der Sparte Badminton des TSV in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Gangkofen statt. Das Programm startete mit einer kleinen Vorstellungsrunde, um sich gegenseitig besser kennenzulernen. Nach dem Aufwärmen in der Halle durften die Kinder in die erste Spielrunde starten und das Handling von Ball und Schläger ausprobieren. Es ging mit verschiedenen Wurfübungen und Geschicklichkeitsübungen weiter, bei denen die Kinder schon nach ein paar Minuten Fortschritte erzielten. Im Anschluss gab es eine kleine Stärkung für alle Teilnehmer. Abgerundet wurde der Nachmittag mit Badmintonspielen, bei der die Kinder nun die vielen Tipps und Tricks umsetzen konnten, die ihnen die langjährigen Badmintonspielerinnen des Vereins gezeigt hatten. Insgesamt machte das Ferienprogramm sowohl den Organisatoren als auch den Teilnehmern großen Spaß.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



„Schnupperschießen“ bei den Deutsch-Haus Schützen



Die Teilnehmer am Ferienprogramm der Deutsch-Haus-Schützen mit Jugendleiter Jakob Thanner (rechts).

Gangkofen. 15 Teilnehmer durfte Jugendleiter Jakob Thanner zum Ferienprogramm "Schnupperschießen" der Deutsch-Haus Schützen begrüßen.

Nach einer kurzen Vorstellung des Vereins und der anwesenden Betreuer und einer Einweisung in den Schießsport wurden die Kinder in verschiedene Gruppen aufgeteilt.

Neben dem Schießen mit dem Lichtgewehr und dem Luftgewehr wurde zum ersten Mal Blasrohrschießen angeboten, das bei den Jugendlichen sehr gut ankam. An einer weiteren Station war Geschick und Koordination angesagt, es mussten mit Wasserpistolen möglichst viele der aufgebauten Ziele getroffen werden.

Nach einer Stärkung schloss ein spannender Wettkampf das Ferienprogramm ab. Dabei konnten die Teilnehmer das bisher "Gelernte" unter Beweis stellen. Am Ende durfte jeder eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Bayerische Blasmusik im griechischen Restaurant



Die Blaskapelle „BinaBlech“ unterhielt die Gäste im Biergarten des Gasthauses Poseidon.

Gangkofen. Eine ganz besondere Mischung erlebten die Gäste im Biergarten des Gasthauses Poseidon. Im voll besetzten Gastgarten des griechischen Restaurants unterhielt die Blaskapelle "BinaBlech" die Gäste mit bayerischer Musik. Die

Gäste des Gasthauses zeigten sich begeistert und belohnten die Musikstücke mit langanhaltendem Applaus.

Evangelische Kirche bietet Letzte Hilfe Kurs

Gangkofen. Die Evangelische Kirchengemeinde Gangkofen-Massing-Rimbach bietet am Samstag, 19. Oktober, von 13 bis 17 Uhr im Gemeindesaal der Gnadenkirche einen "Letzte Hilfe Kurs". Anmeldung ist ab sofort unter Telefon 08722/8473 möglich.

Naturerkundung am Kühbach



Nach vielen Erlebnissen in der Natur freuten sich die Kinder auf die Brotzeit.

Hölsbrunn. Im Rahmen des Ferienprogrammes des Obst- und Gartenbauvereines waren viele Kinder mit der Vorsitzenden Paula Hochholzer und einigen Müttern am Kühbach unterwegs. Dabei wurden entlang des Naturlehrpfades Pflanzen bestimmt, Sträucher begutachtet und im Kühbach nach Muscheln gesucht. Zudem lernten die Kinder, wie man Brennessel anfassen kann ohne das es brennt.

Besonders spannend war die Besichtigung der Bieberburg und der Staumauer. Mit einer Brotzeit im Feuerwehrhaus Dirnaich ging der kurzweilige Nachmittag zu Ende.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



Kurzweilige und lehrreiche 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr



Die Teilnehmer an der 24-Stunden-Übung von der Jugendfeuerwehr und dem Jugendrotkreuz mit ihren Betreuern, Jugendwart Martin Prost (links) und 2. Jugendwart Alexander Strobl (rechts).

Gangkofen. 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr trafen sich am 7. September mit 13 Betreuern unter der Leitung der Jugendwarte Martin Prost und Alexander Strobl zur zweiten 24-Stunden-Übung.

Zunächst begann der Übungstag mit verschiedenen Einsatzszenarien und mehreren Aufgaben. Dazwischen gab es kurzweilige Spiele. Mittags kochten die Betreuer gemeinsam mit den teilnehmenden Jugendlichen.

Nachmittags stand eine gemeinsame Übung mit acht Mitgliedern des Jugendrotkreuzes an. Angenommen wurde ein Brand im Rot-Kreuz-Haus in der Bahnhofstraße. Dazu wurden von den Jugendrotkreuz-Mitgliedern mehrere Verletzte geschminkt und vorbereitet.

Zu Beginn des Einsatzes brachte die Jugendfeuerwehr die Verletzten aus dem Gefahrenbereich und übergab sie an das Jugendrotkreuz zur weiteren Versorgung. Danach wurde der Löschangriff aufgebaut und der Brand im Rot-Kreuz-Haus gelöscht. "Die Einsatzvoraussetzungen wurden dabei genauso aufgebaut, wie bei jeder anderen Feuerwehrübung", betonte Jugendwart Martin Prost.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der anspruchsvollen und durchaus anstrengenden Übung freuten sich die Jugendlichen auf das gemeinsame Abendessen am Feuerwehrhaus. Im Anschluss war wieder Alarm, eine Personensuche wurde geübt. Die Nacht verbrachten die Jugendlichen im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Mit einer Abschlussübung ging die 24-Stunden-Übung, von der die Jugendlichen begeistert und beeindruckt waren, am nächsten Tag zu Ende.

Sommerfest mit Schneemann



Gangkofen. Auf zwei Jahre Christkindlmarkt in der Gutenbergstraße folgte heuer ein Sommerfest mit aufblasbarem Schneemann bei 30 Grad. Bei BBQ mit Beef Brisket, das 24 Stunden im Smoker war, wurde auf eine gute Nachbarschaft angestoßen. Gemeinschaftlich waren schnell Pavillons und Bierbänke aufgebaut. Jeder steuerte etwas bei, auch eine kleine

Hüpfburg und ein Plantschbecken für die Kinder fanden in einen Garten Platz. Das herrliche Salat- und Nachspeisenbuffet lud zum Verweilen ein und der kleine Leo kam als Eismann zu den Kindern. So wurde bis spät in die Nacht unter klarem Sternenhimmel geratscht und gelacht. Die Nachbarschaft freut sich, die gesammelten Spenden von 250 € in diesem Jahr an Robin Hood e.V. in Frontenhausen übergeben zu dürfen. Ein nächtliches Bobby Car-Rennen à la Eberhofer rundete den Abend ab und alle waren sich einig, dieses Fest verlangt nach einer Fortsetzung.

Steine bringen Glück



Mit großer Freude bemalten die Kinder der Grund- und Mittelschule ihre Glückssteine.

Gangkofen. Unter dem Motto "Steine bringen Glück!" gestalteten die Kinder der Grund- und Mittelschule im Rahmen der Ferienbetreuung verschiedene Steine farbig. Bereits das Suchen geig-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



neter Exemplare bereitete den Kindern und den Betreuern riesigen Spaß. Kreativität kennt ja bekanntlich keine Grenzen. So verzierten und verzauerten die kleinen Künstler eifrig viele mittelgroße Steine mit Acrylfarbe, teilweise mit Glitzer, und versiegelten sie. Die ansehnlichen "Glückssteine", die beim Umdrehen eine "glückliche" Botschaft enthalten, wurden von den Kindern zusammen mit den Betreuern Sophia Höcker und Alexander Waschinger am Marktplatz verteilt. Sie möchten dem Finder im besten Fall Freude bereiten oder ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Ein kleiner Beitrag, der vielleicht eine große, positive Wirkung erzielen kann.

Modellbau Steber neues Mitglied in der Werbegemeinschaft



Die Aufnahme in die Werbegemeinschaft (WEGA): von links stellvertretender WEGA-Vorsitzender Albert Gallsdörfer, Sonja Graf, Andreas Steber und WEGA-Vorsitzender Stephan Graf.

Gangkofen. "Es freut uns, Sie als neues Mitglied unserer Werbegemeinschaft (WEGA) begrüßen zu dürfen!", sagte Vorsitzender Stephan Graf bei der Aufnahme von Andreas Steber, der Anfang September am Marktplatz einen Laden für Modellbau eröffnete. Auf 450 Quadratmetern Ladenfläche bietet er in zwei Stockwerken die neue Welt des Modellbaus. Andreas Steber bedankte sich für den herzlichen Empfang und gab bekannt, dass die Einkaufsgutscheine der WEGA nun ab sofort auch im Modellbaugeschäft eingelöst werden können.

17 Paare feierten gemeinsam ihr Ehejubiläum

Gangkofen. "Ich bin sehr erfreut darüber und danke dafür, dass Sie so zahlreich zum Tag der Ehejubilare gekommen sind!", begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling die 17 Ehepaare zum von Manuela Rembeck und Josef Goldbrunner musikalisch mitgestal-

teten Dankgottesdienst in der Pfarrkirche. Von den Pfarrgemeinderäten der gesamten Seelsorgeeinheit Gangkofen/Obertrennbach/Reicheneibach waren alle ehemaligen Brautpaare geladen, die in diesem Jahr das 25., 30., 35., 40., 45., 50., 55. oder



17 ehemalige Brautpaare feierten gemeinsam mit Pfarrer Jakob Ewerling (hinten, rechts) ihr Ehejubiläum.

ein höheres Ehejubiläum feiern können. Mit einem Sekttempfang begann die anschließende die Feier im Pfarrsaal, bei der Annette Moser-Kreuzer vom Pfarrgemeinderat den mit 55 Jahren am längsten verheirateten Ehepaaren Meli und Hermann Heindl, Maria und Gerhard Hofer und Sieglinde und Josef Bauer gratulierte. Bei Kaffee und von den Pfarrgemeinderäten gespendeten Kuchen erzählten sich die Jubilare Geschichten aus ihrem Eheleben. Für kurzweilige Unterhaltung sorgten die Pfarrgemeinderatsmitglieder mit verschiedenen Geschichten und Sketchen rund um die Ehe und das gemeinsame Leben zu zweit, die mit viel Applaus belohnt wurden. Abschließend erhielten alle Ehepaare Rosen und Erinnerungsurkunden.

Verabschiedung aus dem Ministrantendienst



Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta mit den ausgeschiedenen Ministranten Stefan Wippenbeck, Corinna Gruber, Simon Gruber, Hannah Huber und Stefan Reiseck (von links).

Obertrennbach. Oberministrantin Corinna Gruber



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



(8 Jahre im Ministrantendienst), Stellvertretender Oberministrant Stefan Reiseck (9 Jahre), Simon Gruber (7 Jahre), Hannah Huber (8 Jahre) und Stefan Wippenbeck (8 Jahre) wurden während des Gottesdienstes am 14. September in der Pfarrkirche St. Vitus aus dem Ministrantendienst verabschiedet. "Vielen Dank für den wertvollen Dienst, den ihr über viele Jahre am Altar und bei den sonstigen Aktivitäten geleistet habt. Wir entlassen euch heute dankbar von eurem Dienst und wir wünschen euch alles Gute und Gottes Segen für euren weiteren Weg. Indem ihr euren Dienst in all den Jahren ausgeübt habt, habt ihr gezeigt, wie wichtig euch Gott war und auch weiterhin sein wird. Vielen Dank an die Eltern für die Unterstützung über die gesamte Zeit!", bedankte sich Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und übergab ein Geschenk an die scheidenden Messdiener.

48. Internationaler Wandertag am 12. und 13. Oktober

Gangkofen. Zahlreiche Wanderfreunde aus allen Teilen Deutschlands sowie aus dem benachbarten Ausland erwarten die Binatler Wanderfreunde am 12. und 13. Oktober zu den Wandertagen. Es stehen wieder zwei Wanderstrecken, mit einer Länge von sechs und zehn Kilometern zur Verfügung. Start und Ziel beider Strecken ist das Vereinshaus in der Frontenhausener Straße in Gangkofen. Der Wanderverein lädt hierzu jedermann ein, sich ungezwungen in der freien Natur zu bewegen. Auf eine große Anzahl von Wanderern ist der Veranstalter bestens vorbereitet. Die Wanderfreunde haben bei den Strecken dafür gesorgt, dass dem trainierten Wanderer ebenso Rechnung getragen wird, wie denjenigen, die diese Veranstaltung zum gemütlichen Familienwandern durch die herrliche Natur rund um die Gemeinde Gangkofen nutzen möchten. Die Wanderfreunde würden sich über eine zahlreiche Beteiligung der Ortsvereine freuen. Auch Nordic-Walker sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist auf den Strecken und im Vereinshaus bestens gesorgt. Weiter wird eine Kinder- und Jugendwanderung ausgerichtet. Hier können Kinder und Jugendliche mit den Eltern oder in Gruppen teilnehmen. Die teilnehmer-stärksten Jugendgruppen werden separat prämiert. Die Startgebühr dazu beträgt drei Euro. Auf der sechs Kilometer langen Strecke sind Fragen zu beantworten, die zum Lösungswort führen. Bei richtiger Lösung gibt es im Ziel eine Urkunde und einen kleinen Preis. Startzeiten sind am Samstag, 12. Oktober, und Sonntag, 13. Oktober, jeweils von 7:00 bis

12:00 Uhr. Zielschluss ist an beiden Tagen um 15:00 Uhr. Voranmeldungen sind bei Josef Kosak, Leinbergerweg 18, unter Tel. 08722/8484, möglich. Nachmeldungen sind am Start möglich. Schirmherr ist Bürgermeister Matthäus Mandl.

Team „D’fantastischen 4“ ist 37. Dorfmeister der Stockschützen



Die Sieger der 37. Dorfmeisterschaft: (von links) Vorsitzender Franz Eder, Christoph Eckmeier, Jürgen Lachner, Tobias Zisler und Stefan Moser.

Reicheneibach. Zum Abschluss der 37. Dorfmeisterschaft des Stockschützenclubs trafen sich die sieben qualifizierten Teams in der Stockschützenhalle zum Finale und zur Meisterschaftsfeier. Mit 11:1 Punkten erreichte das Team "D’fantastischen 4" mit den Schützen Stefan Moser, Tobias Zisler, Christoph Eckmeier und Jürgen Lachner den Sieg. Auf den Plätzen folgten die Mannschaften "Glas AG" (10:2), "Niederbayern" (7:5), "3 und a Hoibada" (6:6), "D’Ringstraß" (4:8), "Frauenöder/Schmidsöder Hütt" (2:10) und "D’Oberndorfner" (2:10). Abschließend bedankte sich Vorsitzender Franz Eder bei allen Teilnehmern und bei den Spendern der Preise.

Franz Fußeder ist Vereinsmeister der Stockschützen

Reicheneibach. Mit 179 Punkten holte sich Franz Fußeder die Vereinsmeisterschaft der Stockschützen. Er verwies Franz Gruber (171 Punkte) und Vincent Steckermeier (150 Punkte) auf die Plätze. In den weiteren Kategorien wurden folgende Ergebnisse erzielt:
Amateure: Maximilian Eckmeier (140 Punkte) vor Christoph Eckmeier (130) und Jürgen Lachner (124).



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



Die Vereinsmeister des SC Reicheneibach: (von links) Franz Gruber, Franz Fußeder und Vincent Steckermeier.

Schüler U16: Tobias Hamann (82 Punkte) vor Theresa Hamm (81).

Schüler U14: Jakob Lachner (100 Punkte) vor Anton Heindl (51), Jakob Gangkofner (47) und Johannes Wintermeier (28).

Schüler Anfänger: Louis Gangkofner (28 Punkte).
Vorsitzender Franz Eder bedankte sich herzlich für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft und gratulierte den erfolgreichen Schützen.

Judokas trainierten mit der Doppelweltmeisterin Anna Maria Wagner



Die Judokas des TSV mit der Doppelweltmeisterin: (von links) Isabella Weidenegger, Magdalena Weidenegger, Anna Maria Wagner, Antonia Weidenegger und Elisabeth Weidenegger.

Gangkofen. Einige Judokas des TSV nutzten die Chance, bei einer Trainingseinheit mit der Doppel-

weltmeisterin und deutschen Fahnenträgerin bei den olympischen Spielen dabei zu sein. Anna Maria Wagner war zu Gast in Abensberg und hielt dort ein Kindertraining mit anschließender Autogrammstunde ab. Als Erstes stand das Judo-Training an, bei dem Anna Maria Wagner den vielen Judokas verschiedene Techniken zeigte und ihnen Aufgaben gab. Danach folgte eine Fragestunde, bei der die Kinder verschiedene Fragen an die Doppelweltmeisterin stellen durften.

Zum Abschluss verteilte Anna Maria Wagner an jeden Judoka ein Autogramm und jeder Teilnehmer durfte Fotos mit ihr machen.

Tombola zur Jubiläumswoche bringt über 300 Euro für Kind in Not



336 Euro Erlös aus der Jubiläumstombola übergab Erich Degner (links) an Manfred Weindl (rechts) für die Aktionsgemeinschaft „Kind in Not“.

Gangkofen. Seit 20 Jahren besteht der Edeka Aktiv Markt Degner. Dazu veranstaltete Inhaber Erich Degner eine Jubiläumswoche mit einer sehr gut bestückten Tombola. Den Erlös aus der Tombola spendete der Marktinhaber an die Aktionsgemeinschaft "Kind in Not". So durfte sich Vorstandsmitglied Manfred Weindl über 336 Euro freuen, die ihm von Erich Degner übergeben wurden. Manfred Weindl bedankte sich für die Durchführung der Tombola und berichtete über die vergangenen und anstehenden Hilfen und Maßnahmen für Menschen mit und ohne Behinderung, die die Aktionsgemeinschaft "Kind in Not", dank der Spendenbereitschaft der Bevölkerung, in der Region leisten kann.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



Werbegemeinschaft gratulierte Edeka-Aktiv-Markt Degner zum 20-jährigen Bestehen



Die Werbegemeinschaft gratulierte zum 20-jährigen Bestehen des Edeka-Aktiv-Marktes: (von links) Petra Eckmeier, WEGA-Vorsitzender Stephan Graf, Marktinhaber Erich Degner, Sonja Graf und Veronika Schned.

Gangkofen. Seit 20 Jahren besteht der Edeka-Aktiv-Markt Degner in der Frontenhausener Straße. Dazu gratulierte die Werbegemeinschaft (WEGA) dem Inhaber Erich Degner mit einer "Geburtstagstorte" und einem Geschenk. "Wir gratulieren zum Jubiläum und danken gleichzeitig für die gute und reibungslose Zusammenarbeit in der Werbegemeinschaft. Weiter danken wir für das gute Mitwirken bei den Aktionen der WEGA in den vergangenen Jahren", so Stephan Graf, Vorsitzender der WEGA, bei der Übergabe des Jubiläumsgeschenkes. Erich Degner zeigte sich sehr erfreut über den Besuch der WEGA und blickte in seinen Worten auf die zwei Jahrzehnte zurück. "Kaum zu glauben, dass nun schon 20 Jahre vergangen sind. Ich danke der WEGA, die stets für alle Fragen offen ist und uns beständig unterstützt, wenn es möglich ist", so Erich Degner.

Kinder hatten großen Spaß an ersten Hebefiguren

Gangkofen. Viele Kinder durfte die Tanzsportgruppe Society zum diesjährigen Ferienprogramm in der Turnhalle begrüßen. Zu Beginn tanzten die Kinder mit den Erwachsenen das traditionelle "Society Aufwärm tänzchen", anschließend spielten sie einige Runden Versteinern. Bei vielen spaßigen Hebefiguren ging es dann für die Kinder hoch hinaus. Neben den Hebefiguren wurde auch eine kleine Choreographie einstudiert. Am Schluss durften die Kinder ihren Eltern stolz



Die Kinder mit den Tänzerinnen und Tänzern der Tanzsportgruppe Society beim Ferienprogramm.

zeigen, was sie gelernt haben.

Vieles über Pilze gelernt



Die Teilnehmer an der vom Obst- und Gartenbauverein organisierten Pilzsuche mit Pilzexpertin Rosi Denk-Gottschaller (3. von links).

Reicheneibach. Viele Pilz- und Naturliebhaber folgten der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins, um die faszinierende Welt der Pilze besser kennenzulernen. Unter fachkundiger Leitung der Pilzexpertin Rosi Denk-Gottschaller erkundeten die Teilnehmer die umliegenden Wälder auf der Suche nach Pilzen. Ziel war es, nicht nur Speisepilze zu entdecken, sondern auch die Bedeutung von Pilzen für unser Ökosystem und ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennenzulernen. Besonders beeindruckend waren für viele Teilnehmer die Heilpilze. Sie werden seit Jahrhunderten in der traditionellen Medizin verwendet und stehen auch heute wieder vermehrt im Fokus der Forschung, da ihnen gesundheitsfördernde Eigenschaften nachgesagt werden. Der krönende Abschluss des Tages war eine kleine Pilzausstellung am Waldweg, bei der die gesammelten Funde genau begutachtet und bestimmt wurden. Dabei wurden essbare und giftige Pilze unterschieden. Die Freude war groß, als sich einige der gesammelten Pilze als köstliche Speisepilze herausstellten.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



Lustige Witze und Geschichten beim Seniorennachmittag



Gangkofen. Viele Senioren trafen sich nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta im Pfarrsaal zum Seniorennachmittag.

Lebhaft und lustig wurde bei den gekonnt vorgetragenen Geschichten und Gedichten "Wie's früher war", "Wos kimmt vo wos", "A Dutzad Kinder", "Der Verdross" und "Auf'm Berg". Die von Maria Lampoltshammer vorgetragenen Witze kamen sehr gut an. Für die musikalische Gestaltung sorgten Siegfried Kerscher und Josef Rembeck.

In der anschließenden Geburtstagsfeier erhielt jeder Jubilar ein Geschenk. Mit einem herzlichen Dank schloss Gottfrieda Kindermann den Seniorennachmittag.

„Du bist ein Schatz in Gottes Melodie“ - Gottesdienst für Groß und Klein

Gangkofen. Prädikantin Martina Seiler durfte viele Gläubige in der evangelischen Gnadenkirche zum Gottesdienst für Große und Kleine begrüßen.

"Aber bitte mit Segen - Du bist ein Schatz in Gottes Melodie", unter diesen Titel stellte das Team mit Mirka und Mia Rauch, Gabi Geiersberger und Pfarrer Heiko Timm diese gemeinsame Feier zu Beginn des neuen Schuljahres.

In Anspiel wurde von einem einsamen Ton erzählt, zu dem sich immer mehr Töne anschlossen. Schließlich wurde eine Melodie und später ein ganzes Lied daraus, das alle gemeinsam sangen.

Immer, wenn etwas Neues beginnt, ist es gut, wenn man nicht alleine ist, wenn es eine Gemeinschaft, sei es Familie, Freunde, oder einen Freund wie Gott, gibt die man an seiner Seite weiß und der einen begleitet.

Am Ende nutzen die vielen Anwesenden die Gelegenheit zum Einzelsegen. Das Gottesdienstteam freute sich über die rege Beteiligung.

Bunte Runde trifft sich

Gangkofen. Die "Bunte Runde" der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich am Mittwoch, 16. Oktober, um 14 Uhr im Gemeindesaal. Gäste aller Konfessionen sind willkommen.

Fördererverein blickt auf gelungenes Volksfest zurück



Die Übergabe des Reinerlöses vom Glückshafen des Volksfestes: (von links) 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Bernhard Einwang (Feuerwehr Hölzbrunn), Ingrid Lohmeier, Förderervereinsvorsitzender Dominik Baumann, Sabrina Strobl (Elternbeirat der Kindertagesstätte), Cathrin Schrenk, Manfred Buchhart, Josef Eder (Stammtisch "Die lustigen Binataler"), Bernhard Horn, Angelika Herden und Thomas Horn (Wasserwacht).

Gangkofen. Als gelungen bezeichnete der Vorsitzende des Förderervereins, Dominik Baumann, bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Dienstagabend im Gasthaus Zens in Hofthambach das vom Verein organisierte Volksfest.

So sei in fünf Vorstandssitzungen das Vereinsgeschehen besprochen und beschlussmäßig aufgearbeitet und das gesamte Volksfest organisiert worden. Besonders herausfordernd sei die Bestückung des Vergnügungsparks gewesen. Der Aufbau mit der Festwirtsfamilie Zens habe reibungslos funktioniert.

Die ersten Besucher seien die Kindergartenkinder am Volksfestdonnerstag gewesen. Sie durften bereits vormittags vor der Eröffnung mit dem Kinderkarussell fahren. Die Freifahrten seien vom Fördererverein finanziert worden. Zudem seien die



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



Kinder von der Festwirtsfamilie zur Verköstigung eingeladen worden.

Begeistert zeigte sich Dominik Baumann von der großen Beteiligung am Volksfestauszug. Er dankte allen Vereinen, die zum Volksfestbeginn gekommen waren.

Genauso positiv berichtete der Vorsitzende über den Seniorennachmittag am Samstag. Die Beteiligung sei sehr groß gewesen. Während des Nachmittags seien Preise verlost worden. Dazu dankte Baumann der Marktgemeinde, der Festwirtsfamilie Zens, der Zimmerei Thanner und der Werbegemeinschaft für die Spende der Preise. Der Glückshafen-Betrieb des Fördervereines sei sehr zufriedenstellend gewesen. Dazu hob er die zuverlässige Organisation des Glückshafens durch Ingrid Lohmeier hervor, die sich das ganze Jahr über um gute Preise für die Bestückung kümmere. Sein abschließender Dank ging an die Festwirtsfamilie Zens, an alle Anlieger des Volksfestplatzes für das Verständnis während der Volksfestzeit sowie an alle ehrenamtlichen Helfer. Weiter dankte er der Gemeinde, dem Bauhof und den Gemeindewerken für die tatkräftige Unterstützung.

Das Volksfest 2025 findet von Donnerstag, 3. Juli, bis Dienstag, 8. Juli, statt.

Die von Kassiererin Ingrid Lohmeier durchgeführten und vorgetragenen Kassenbuchungen wurden von den Kassenprüfern Klaus Schönberger und Anna Fißlinger für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer würdigte in seinem Grußwort die konstruktive Zusammenarbeit des Fördervereins mit der Marktgemeinde und der Festwirtsfamilie. Weiter dankte er der gesamten Vorstandschaft für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass das Volksfest 2025 wieder erfolgreich werde.

Während der Jahreshauptversammlung wurde der Erlös aus dem Volksfest-Glückshafen des Jahres 2024 an die begünstigten Vereine übergeben. So freuten sich die Feuerwehr Hölsbrunn und der Elternbeirat der Kindertagesstätte über je gut 1700 Euro sowie die Wasserwacht und der Stammtisch "Die lustigen Binataler" über je knapp 1600 Euro. Die Vertreter der Begünstigten bedankten sich herzlich für die Zuwendungen. Förderervereinsvorsitzender Dominik Baumann lobte bei der Übergabe den fleißigen Einsatz für die ehrenamtliche Tätigkeit beim Losverkauf und bei der Gewinnverteilung während des vergangenen Volksfestes.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 28.09.2024 – 06.10.2024

Samstag 28.09. 16.00 Kindergottesdienst Ev
19.00 Vorabendmesse (Wanderverein Gangkofen f. + Mitgl./Maria u. Michaela Jungmayr f. + Katharina Bauer/Gaby Hain f. + Arbeitskollegin Maria Weidenegger/Dechantsreiter Josef f. + Nachbarin Irmgard Meier/

Fam. Christa Bauer f. + Ingrid u. Adrian Oesterreicher/Fam. Michael Müller f. + Eltern z. Sterbet./Fam. Michael Müller f. + Sohn Andreas z. Sterbet.)

Sonntag 29.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Fam. Bauer, Marklkofen f. + Georg u. Lene Obermayr/Frieda Enggruber f. + Rosmarie Enggruber/Ecker Ambros f. + Nachbarn Ludwig Laubenbacher/Dr. Ernst Neuhofer f. + Maria Madl/Resi u. Helmut Ederer f. + Ingrid Huber)
11.00 Taufe Guselmann Alex

Montag 30.09. 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Ulla Schieber f. + Rita Holzapfel/Christa Wagenhofer f. + Ingrid Huber)

Mittwoch 02.10. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Martina Pelger m. Fam. f. + Schwester Ingrid Oesterreicher/Michaela Dallinger f. + Papa z. Sterbet.)

Donnerstag 03.10. 08.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Ingrid Huber/Fam. Geltinger f. + Mutter Frieda Geltinger z. Sterbet. u. + Vater Xaver z. Geb.)

10.00 in Wiedersbach Jubiläum
FFW Seemannshausen

Freitag 04.10. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“
15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Hedwig Hermannskirchner)

Samstag 05.10. 19.00 Vorabendmesse (Georgine Bauer-Krieger f. + Ludwig Laubenbacher/Patentante Marianne Poidl m. Fam. f. + Ingrid Oesterreicher/Frieda Enggruber f. + ehem. Nachbarin Maria Madl/Marianne Dallinger f. + Elfriede Brummer)

Sonntag 06.10. Erntedankfest
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfar-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2024



reiongemeinschaft

(Fam. Christine Högl f. + Nachbarin Irmgard Meier/Edeltraud Moritz f. + Mutter Leni Obermayr z. Geb./Paula Fuest f. + Angeh./Maria Laußer f. + Schwägerin Ingrid Huber/Rosemarie f. + Firmpatin Maria Weidenegger)
13.30 Rosenkranz aller Rosenkranzvereine

Angerbach

Sonntag 06.10. 8.30 Eucharistiefeier
(Franziska Stauber f. + Schwägerin Theresia Stauber/Schaffer-Seidl f. + Vater z. Sterbet./Resi Ritthaler f. + Tante Katharina Degenbeck)

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 05.10.2024 – 13.10.2024

Samstag 05.10. 19.00 Vorabendmesse
(Georgine Bauer-Krieger f. + Ludwig Laubenbacher/Patentante Marianne Poidl m. Fam. f. + Ingrid Oesterreicher/Frieda Enggruber f. + ehem. Nachbarin Maria Madl/Marianne Dallinger f. + Elfriede Brummer)

Sonntag 06.10. Erntedankfest
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Fam. Christine Högl f. + Nachbarin Irmgard Meier/Edeltraud Moritz f. + Mutter Leni Obermayr z. Geb./Paula Fuest f. + Angeh./Maria Laußer f. + Schwägerin Ingrid Huber/Rosemarie f. + Firmpatin Maria Weidenegger)
13.30 Rosenkranz aller Rosenkranzvereine

Montag 07.10. 14.30 Gesprächskreis Trauern-
de Angeh.
19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Freunde f. + Helmut, Anton, Anna u. Hans/Michaela Dallinger f. + Hedwig u. Maria Hermannskirchner)

Dienstag 08.10. 19.00 Messe zum Dekanats-
tag in Dingolfing

Mittwoch 09.10. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-
Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Frieda Enggruber f. + Angeh. der Fam. Michael Enggruber/
Rosenkranzverein f. + Elfriede Brummer)

Donnerstag 10.10. 08.00 Eucharistiefeier
(Resi Mückenhausen f. + Rita Holzapfel/Anna Deieritz f. + Konrad u. + Eltern Josef u. Margareta Petz)

Freitag 11.10. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00
„Eine-Welt-Verkauf“

Samstag 12.10. 10.00 Trauung in Heiligen-
stadt Steckermeier Matthias u. Meier Andrea
14.00 Gottesdienst Senioren, an-
schl. Seniorennachmittag des Pfarrgemeinderates
im Pfarrsaal
19.00 Vorabendmesse (Alfons Linderer m. Fam. f. + Ehefr., Mutter u. Oma Brunhilde z. Namenst./
Maximilian Sterner f. + Michael Enggruber/Fam.
Gerhard Sterner f. + Michael Enggruber/
Fam. Mühlthaler f. + Onkel Ludwig Laubenbacher)

Sonntag 13.10. 10.00 Eucharistiefeier für alle
Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Ludwig u. Elfriede Weidner f. + Ge-
schw. Eberth/Gerhard u. Juliane Vilsmaier f. + In-
grid Huber/Maria Hermannskirchner n. Meinung/
Fam. Kopp f. + Eltern/Fam. Martin Weidenegger f.
+ Maria Weidenegger)
11.00 Taufe Schneider Marie

Angerbach

Sonntag 06.10. 8.30 Eucharistiefeier
(Franziska Stauber f. + Schwägerin Theresia Stau-
ber/Schaffer-Seidl f. + Vater z. Sterbet./Resi Ritth-
aler f. + Tante Katharina Degenbeck)
Freitag 11.10. 19.15 Eucharistiefeier
(Hildegard Brindl f. + Renate Brindl/Dora Eder f. +
Schulfreundin Viktoria Westenthanner/Rosenkranz
Rothmeier f. + Mitgl.)